

	<b>Objekt:</b> Bootaxt der Einzelgrabkultur aus Hanum
	<b>Museum:</b> Johann-Friedrich-Danneil-Museum Salzwedel An der Marienkirche 3 29410 Salzwedel (0 39 01) 42 33 80 <a href="mailto:info@danneil-museum.de">info@danneil-museum.de</a>
	<b>Sammlung:</b> Ur- und Frühgeschichte
	<b>Inventarnummer:</b> V 85

## Beschreibung

1894 wurde die Axt dem Grundsitzer Pasemann aus Hanum durch den Salzwedeler Geschichtsverein abgekauft. Pasemann hatte das Stück bei Feldarbeiten gefunden. Es handelt sich um eine gelbgrüne Doppelaxt-Bootaxt. Sie ist sehr aufwändig gearbeitet und besitzt ein rhombisches Profil mit herabzogener Schneide und herabgezogenem Nacken. Die "Nackenschneide" ist beidseitig halbkreisförmig abgesetzt. Ober- und Unterseite sind jeweils um das Schaftloch herum rhombenförmig ausgeschliffen, dadurch entstanden umlaufende Ränder. In der Mitte des Schaftloches befindet sich ein senkrechter profilierter Steg.

## Grunddaten

Material/Technik:	Felsgestein, geschliffen und gebohrt
Maße:	L: 18,0 cm; Schneidenhöhe: 5, 2cm; Nacken: 5,0 cm; Gewicht: 400 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	2000 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1890
	wer	
	wo	Hanum

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Altmärkischer Verein für Vaterländische Geschichte und  
Industrie

wo

## Schlagworte

- Einzelgrabkultur
- Felsgesteingerät
- Steinbohren
- Steinschliff

## Literatur

- Aberg, Nils (1917): Die nordischen Bootäxte.1. Die jütländischen Bootäxte. in: Prähistorische Zeitschrift. IX.Band. Leipzig 1917. Leipzig, S.21-36
- Beran, Jonas (1990): Funde der Einzelgrabkultur im Bezirk Magdeburg. Halle, S.93, Tf. 19.7.
- NN (1894): 24. Jahresbericht des Altmärkischen Vereins für vaterländische Geschichte und Industrie zu Salzwedel. Salzwedel, S.102